

Vorschlag für einen Vortrag: Ostdeutscher Heilpraktikerkongress Dresden 8.2.2025

Das Lymphsystem aus pathophysiognomischer Sicht

Bereits bei der Anamnese können Belastungen des Lymphsystems, der Mikrozirkulation und aller weiteren Organsysteme im Gesicht gelesen werden, oft lange bevor sich die ersten Symptome zeigen. Damit ist die Pathophysiognomik nach Natale Ferronato - die Lehre der organ- und funktionsspezifischen Zeichen im Gesicht - eine hervorragende Hinweisdiagnostik in der täglichen Naturheilpraxis.

Veränderungen von Farbe, Turgor und Struktur der Gesichtshaut geben Auskunft über die Organgesundheit. So können Mikrozirkulationsstörungen mit einem Blick erkannt, hinterfragt und ggf. durch weitere Befunde erhärtet und mit geeigneten naturheilkundlichen Maßnahmen schon vorbeugend behandelt werden. Das ist der Charme der Pathophysiognomik. Da diese organspezifischen Zeichen auf der Gesichtshaut reversibel sind, ist die Pathophysiognomik auch eine hervorragende Verlaufskontrolle.

Die Diagnostik und Therapie der Gesichtsareale wirkt über den Trigeminus, der Informationen über das Mittelhirn auf die Gesichtshaut projiziert und mit regulativen positiven Impulsen auf das entsprechende Organsystem und den gesamten Organismus wirken kann. Die Gesichtsareale z. B. der Mikrozirkulation, die Veränderungen aufweisen, können damit einfach und gezielt sofort und gezielt mit Licht, Farbe und Magnetfeld behandelt werden.

Wie Michael Münch in der Praxis bei der Diagnostik und Therapie vorgeht, zeigt er im Vortrag anhand von praktischen Beispielen, die sofort in der Praxis umgesetzt werden können.

Vita:

Michael Münch, Heilpraktiker, ist seit 1984 in eigener Praxis mit den Schwerpunkten komplementäre Diagnoseverfahren und energetische Therapieformen niedergelassen.

Seit frühester Jugend mit der Psychophysiognomik vertraut, trifft er 1992 auf Natale Ferronato und integriert seither dessen Diagnose- und Therapiesystem (Pathophysiognomik und Radiästhesie) in seine tägliche Praxisarbeit.

Ebenfalls seit über 20 Jahren gehört die NPSO (Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie) und die daraus resultierende Monoluxtherapie zu seinem Behandlungsrepertoire, das er auch als Referent intensiv beleuchtet.

Seit 2004 gibt er sein Wissen der Psychophysiognomik nach Carl Huter, Pathophysiognomik nach Natale Ferronato und Monoluxtherapie systematisch in abgeschlossenen, vom VDH zertifizierten Ausbildungsgängen weiter.



Autor der Lehrbücher:

Pathophysiognomik - Von der Diagnose zur Therapie, 4. Auflg. 2022

Anwenderhandbuch Monolux Pen, 2. Auflg.2021

Kontakt:

Münch Akademie, Plauener Str. 15, 80992 München, T 089-14311934

www.muench-akademie.de , info@muench-akademie.de